

18.06

Abgeordneter Andreas Ottenschläger (ÖVP): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Frau Bundesministerin! Herr Bundesminister! Geschätzte Kolleginnen und Kollegen! Werte Zuseherinnen und Zuseher! Wir diskutieren über einen Meilenstein, der uns gelungen ist, nämlich die Abschaffung der kalten Progression und konkret heute über die diskretionären Maßnahmen, das, wie wir es bezeichnen, letzte Leistungsdrift.

Die Maßnahmen, die da getroffen werden, die Vereinfachungen und weiteren Entlastungen wurden ja, glaube ich, jetzt schon sehr umfangreich und im Detail erklärt; aber lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen, weil das Stichwort Leistung hier sehr passend ist: Lieber Karlheinz Kopf, du bist nicht nur in den letzten Jahren mein Sitznachbar hier gewesen, sondern du bist tatsächlich bis zum heutigen Tag, und deine Abschiedsrede hat es gezeigt, ein Vorbild zumindest für mich, aber ich denke, auch für viele von uns. Dafür, wie du den Parlamentarismus in den letzten drei Jahrzehnten, und das ist tatsächlich beeindruckend, gelebt hast, gebührt dir wahrlich Respekt. Ich möchte auch dazu sagen: Was mich persönlich sehr geprägt hat, ist natürlich auch dein ungeheuerer Erfahrungsschatz. Auch wenn man dich um Rat gefragt hat, warst du immer parat. Dafür gebührt dir ein großes herzliches Dankeschön! (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

Das Dankeschön gilt übrigens natürlich auch allen anderen Abgeordneten, die ausscheiden werden. Sie alle haben, denke ich, unseren Respekt verdient, denn jeder hier bringt seine Leistung und seinen Einsatz für die Republik, und dafür gebührt natürlich auch Respekt.

Ich möchte aber noch eines erwähnen, was in der ganzen politischen Auseinandersetzung, aus meiner Sicht zumindest, ein wenig zu kurz gekommen ist. Ich möchte noch einmal auf Karlheinz Kopf zurückkommen, denn das hat mich tatsächlich sehr beeindruckt, wie du es, auch in deiner Funktion als Generalsekretär der Wirtschaftskammer, speziell in der Coronakrise mit deinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, mit allen Spartenoblieuten, mit den

Branchenvertretern geschafft hast, gemeinsam mit der Politik rasche und gute Maßnahmen zur Unterstützung der österreichischen Unternehmen zu gewährleisten; in einer Situation, von der viele im Nachhinein vergessen haben, wie dramatisch sie war.

Ich kann mich gut erinnern: Es sollte schnell gehen, es sollte rasch gehen und natürlich auch möglichst zielgerichtet. Du persönlich mit deinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hast einen großen Beitrag geleistet, dass es uns gelungen ist, die Unternehmen zu stützen und damit auch die Arbeitsplätze zu erhalten. Auch dafür, glaube ich, sind ein großes Danke und großer Respekt angebracht. (*Beifall bei der ÖVP und bei Abgeordneten der Grünen.*)

18.09

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Markus Koza. – Bitte.